

08.05.2026 | Wirtschaft

## Christopher Vogt: Es braucht sinnvolle Entlastungen und keine Mogelpackungen

Zum Stopp der Entlastungsprämie durch den Bundesrat erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Das Bundesratsvotum ist eine Blamage für die Bundesregierung, die sich angekündigt hatte. Das schwarz-rote Entlastungspaket ist eine Mogelpackung, über die man im Mittelstand nur den Kopf schüttelt. Viele Unternehmer würde ihren Mitarbeitern die 1000 Euro Prämie gern zahlen, können dies bei der aktuellen wirtschaftlichen Lage aber nicht. Das sorgt für viel Frust und Unmut in den kleinen und mittleren Unternehmen.

Anstatt an diesem Murks jetzt herumzudoktern, sollte die Bundesregierung sich korrigieren. Es muss nicht nur um die Finanzierung dieser Maßnahme gehen, sondern um sinnvolle Alternativen. Wir plädieren dafür, endlich die Stromsteuer für alle senken. Das wurde von der Bundesregierung erst angekündigt und dann wieder gestrichen. Die hohen Energiekosten sind ein großes wirtschaftliches und soziales Problem. Diese Maßnahme ist überfällig und würde allen privaten Haushalten und Unternehmen helfen. Wir plädieren zudem für steuerfreie Überstunden. Dies würde das notwendige Signal senden, dass sich Leistung wieder stärker lohnen soll. Nach dem ausgefallenen ‚Herbst der Reformen‘ droht jetzt der ‚Frühling der Steuererhöhungen‘. Das ist der falsche Weg. Der Mittelstand braucht als Rückgrat unserer Wirtschaft und die privaten Haushalte brauchen wieder Luft zum Atmen. Es braucht jetzt sinnvolle Entlastungen und keine Mogelpackungen.“



**Christopher Vogt**

Vorsitzender

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel  
E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)